

sagt Morienus, daß 2. Steine sind weiß und roth / denen Gott der Herr sothanigen Segen gegeben hat.

## C A P. XL.

## Die fünffte Frage.

**W**elcher ist unter diesen allen der Edelste/nützlichste / und am sorglichsten und kürzesten zu gebrauchen? Antwort / ich sage / daß der Mineralische der langsamste und sorglichste ist / und wird mit Sorge und Gefahr gemacht / sintemal der mineral Stein compact und fix ist / und auff 2. Wassern stehet / unter welchen das erste Wasser den Stein flüchtig macht sonder Arbeit und Gefahr / und man läßt darin solviren / diß Wasser macht Mercurium vivum sterblich / und vermannigfältiget alle Farben der Medicin oder des Ferments / und muß mit sonderbarem Verstande vom Arbeiter verfertiget werden / also daß die Geister nicht verfliegen / und wird auß dem Stein gezogen / den uns Gott umb nichts gegeben hat. Dieser mineral Stein wird mit Sorgfalt und Gefahr / vermittelst geraumer Zeit hinauß geführet / und ist sehr nützlich / aber der lapis animalis hat wegen Scheidung der Elementen und weniger Wissenschaft seiner Kunst kein Ende / und wehret länger als der andern Steine irgend einer / derowegen ist kein grösser secret noch mehrere Heimlichkeit / und die mehriste Kunst / so jemals in der Natur erfunden worden / ist die Außziehung dieses Steins / und er verwandelt  
ein